UNTERNEHMENSZEITUNG

WWW.KUTTER.DE

KUTTER

BAUEN IST LEBEN

TIEF- & STRAßENBAU
HOCHBAU
FRÄSEN
PRODUKTION

WIR STELLEN UNS IHREN AUFGABEN!

INHALTSVERZEICHNIS

05 Unternehmenspräsentation
08 Neue Führungsstrukturen
13 Referenz Tief- & Straßenbau
14 Referenzen Fräsen
16 Referenz Hochbau
17 Referenz Schlüsselfertigbau
20 Einführung O365
23 Abteilung Sicherheit & Umwelt
24 Grüne Schaufel
28 News
31 Erste-Hilfe-Organisation
32 Corporate Influencer
36 Rätselecke
39 Kontakt

COOL, AUCH BEI HEIßEN TEMPERATUREN!

SOMMERAUSGABE 2023

KUTTER BAUUNTERNEHMUNG

UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

MEMMINGEN

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

bei KUTTER haben sich in den vergangenen Monaten viele Veränderungen ergeben. Unsere Gesellschafter haben in einem gemeinsamen Einigungsvertrag umfassende Regelungen getroffen und damit die Weichen für die Zukunft der gesamten KUTTER-Gruppe gestellt.

Dabei ergaben sich auch Neuerungen in der Führungsstruktur der Gruppe, die wir Ihnen in einem gesonderten Artikel in dieser Unternehmenszeitung darstellen wollen. Die wichtigste Botschaft dabei ist jedoch: KUTTER wird auch in Zukunft zu 100 % in Familienhand liegen. Die Gesellschafterstämme Rudolf, Peter und Ulrich Groll stehen auch weiterhin als Eigentümer hinter unserem Unternehmen.

Als Geschäftsleitung fühlen wir uns den KUTTER-Werten verpflichtet und werden diese auch weiterhin in unserer täglichen Arbeit „leben“.

Auch KUTTER ist ständig auf der Suche nach qualifizierten und motivierten Mitarbeitern. Wir sind überzeugt, dass junge Talente die Zukunft eines Unternehmens positiv gestalten können. Deshalb legen wir großen Wert darauf, angehenden Fachkräften die Möglichkeit zu geben, unser Unternehmen kennenzulernen. Die zahlreichen Messebeteiligungen und Veranstaltungen wie „Speed-Dating“, „Bau-Rallye“ und Lehrwerkstatt-Besuche legen hierfür einen wertvollen Grundstein, um unsere Unternehmenskultur sowie die spannenden Entwicklungsmöglichkeiten bei uns vorzustellen.

Die Implementierung von Office 365 ist derzeit in vollem Gange. Mit dieser wegweisenden Plattform können wir die digitale Zukunft der Zusammenarbeit und Produktivität weiter vorantreiben. Um einen reibungslosen Übergang in den Arbeitsalltag zu gewährleisten, haben wir gemeinsam Spielregeln festgelegt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Auch in dieser Unternehmenszeitung erhalten Sie wieder einen Einblick in unsere erfolgreichen Bauprojekte.

Schließlich möchten wir in dieser Ausgabe auch über die Bedeutung von Markenbotschaftern für Social-Recruiting sprechen. In einer Zeit, in der soziale Medien eine immer größere Rolle bei der Mitarbeitergewinnung spielen, erkennen wir die Notwendigkeit, unsere Botschaft über authentische und engagierte Mitarbeiter zu verbreiten.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung bedanken und freuen uns darauf, mit Ihnen auch in Zukunft unsere Unternehmenskultur zu stärken!

WER WIR SIND

Ursprünglich als klassisches Hochbauunternehmen im Jahr 1926 gegründet ist die KUTTER GmbH & Co. KG heute ein mittelständisches Familienunternehmen in dritter und vierter Generation, dessen Leistungsspektrum nicht nur den Hoch-, Tief- & Straßenbau, sondern auch den Schlüsselfertigbau, die Projektentwicklung sowie einen deutschlandweit tätigen Fräsbetrieb umfasst. Hauptsitz ist der Standort Memmingen mit über 800 Beschäftigten.
Qualität, Flexibilität und Zuverlässigkeit sind seit jeher unsere Werte, die wir jeden Tag aufs Neue leben. Bestens geschulte Mitarbeiter sowie ein moderner Maschinenpark stehen dafür ein, dass alle Leistungen nachhaltig, wirtschaftlich und professionell ausgeführt werden. So haben wir – und Sie – die Garantie, dass alle Ansprüche verantwortungsvoll erfüllt werden.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung von links nach rechts: Ulrich Dick – Geschäftsführer Hochbau, Projektentwicklung
Andreas Haas – Geschäftsführer Finanzen | Rainer Rogg – Geschäftsführer Tief- und Straßenbau
Mark Heutig – Geschäftsführer Fräsen | Jürgen Rogg – Geschäftsführer Tief- und Straßenbau

KUTTER

NEUE FÜHRUNGSSTRUKTUREN

EINFACH EINSCANNEN UND VIDEO ANSCHAUEN!

NEUE FÜHRUNGSSTRUKTUREN

DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT SIND GESTELLT

MEMMINGEN

DYNAMISCH, BESTÄNDIG, MODERN

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die KUTTER-Gesellschafter am 26.04.2023 einen gemeinsamen Einigungsvertrag geschlossen haben, der die Weichen für die Zukunft der gesamten KUTTER-Gruppe gestellt hat.

Durch die getroffenen gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen ist gewährleistet, dass die Anteile an unserem mittelständischen Bauunternehmen zu 100 % in Familienhand verbleiben. Unsere Hauptgesellschafter sind die Enkel des Firmengründers Peter und Rudolf Groll sowie – bereits aus der nachfolgenden Generation – ihr Neffe Ulrich Groll. Diese drei Gesellschafterstämme bestimmen auch weiterhin die Zukunft von KUTTER. Weitere Anteilsübergaben innerhalb der Familie bzw. an eine Stiftung sind bereits geregelt.

In diesem Zusammenhang haben die Herren Peter und Rudolf Groll, nach mehr als 50 Jahren verantwortungsvoller Tätigkeit im Familienunternehmen, die operative Führung vollständig an die bereits bestehende Geschäftsführung übergeben und sind zum 01.05.2023 in den neu installierten KUTTER Aufsichtsrat gewechselt. Weitere Aufsichtsratsmitglieder sind Herr Ulrich Groll sowie die familienexternen Mitglieder Martin Werner, Dr. Ragnar Baderschneider und Andreas Müller.
Damit ist der Aufsichtsrat mit drei Familienmitgliedern und drei externen Mitgliedern besetzt. Als Bindeglied zu den Gesellschaftern wird der Aufsichtsrat eng mit den Geschäftsführern zusammenarbeiten.

Die operative Führung von KUTTER liegt bei fünf externen Geschäftsführern, wobei die Bereiche Hochbau, Schlüsselfertigbau, Projektentwicklung sowie der Produktionsbereich Transportbeton von Ulrich Dick betreut werden. Für die Bereiche Tief- und Straßenbau, Asphaltbau sowie den Produktionsbereich Bitumen-Mischanlagen sind Jürgen und Rainer Rogg zuständig. Der Unternehmensbereich Fräsen wird von Mark Heutig geführt. Für den kaufmännischen Bereich und die Verwaltung ist Andreas Haas verantwortlich.

Die Geschäftsführung bleibt den Werten des traditionellen Familienunternehmens KUTTER verbunden und wird diese im Sinne der Gesellschafter „leben“. Dabei wird großen Wert auf Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern gelegt. Eine enge Kommunikation, flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und vor allen Dingen Unternehmergeist und Mut zum Fortschritt sind unsere Prämissen.

So bewahrt sich KUTTER auch in Zukunft die hohe Leistungsfähigkeit und Qualität bei einem gleichzeitig fairen Preisniveau und pflegt einen partnerschaftlichen Umgang mit allen am Bau Beteiligten.

Zur Förderung der Kommunikation und zur Koordination der Projekte und Aufgaben findet in regelmäßigen Abständen ein Treffen der Führungskräfte statt. Im Rahmen dieser Führungskreistagungen erfolgt ein Austausch zwischen den Abteilungsleitern und der Geschäftsführung. Hierdurch können Projekte auf Strecke gebracht und anstehende Entscheidungen unkompliziert gefällt werden. Damit ist die Koordination von fachübergreifenden Themen und die Einbindung aller Bereiche gewährleistet.
Die Geschäftsführung freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen zu meistern und die KUTTER Unternehmenswerte sowie die gemeinsamen Ziele erfolgreich zu leben.

Geschäftsleitung

KUTTER

WIR HABEN'S GEBAUT!

REFERENZ TIEF- & STRAßENBAU

FAHRBAHNSANIERUNG B472 BEI INGENRIED

HIER GEHT'S ZUM VIDEO!

GROßES BEWEGEN! KUTTER

BAULEITER (M/W/D)
IM BEREICH TIEF- & STRAßENBAU

KUTTER VORTEILE
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Zukunftssichere und brancheneinmalige Sozialleistungen mit eigenem KUTTER-Versorgungskonzept
- Spannende und abwechslungsreiche Projekte, in denen Teamarbeit und Eigeninitiative gefragt sind

Klingt das interessant für Sie?
Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung.

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

KONTAKTAUFNAHME JETZT AUCH PER WhatsApp UNTER 0170 8551 500!

KUTTER GMBH & CO. KG BAUUNTERNEHMUNG
Augsburger Str. 55 | 87700 Memmingen | Tel. 08331 8551-0
DAS BEWERBUNGSFORMULAR FINDEN SIE UNTER KUTTER.DE

WWW.KUTTER.DE

REFERENZ TIEF- UND STRAßENBAU

NEUBAU RIGOLE UND KANALBAU IN EINEM ZUG

MEMMINGEN

ZAHLEN DATEN FAKTEN

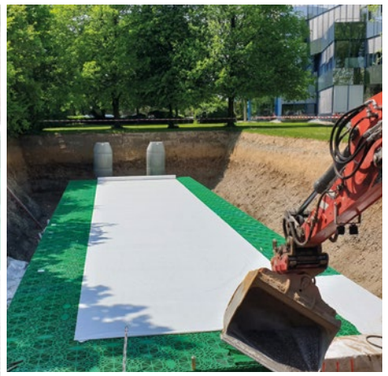
- *Auftraggeber **Firma Kolb Wellpappe, Memmingen***
- *Bauzeitraum **04/2023 bis 08/2023***
- *Kanalbau **500 m Schmutz- und Regenwasserkanal***
- *Rigole **370 m³***
- *Auftragssumme **750.000,00 €***

REGENWASSERBEHANDLUNG AUF NEUESTEM STAND

Das gesamte Niederschlagswasser wurde bei der Firma Kolb bisher in den öffentlichen Kanal eingeleitet. Künftig soll das Wasser über eine Rigole (Regenwasserversickerungsanlage) versickern, was zur Entlastung des öffentlichen Kanals beiträgt.

Voraussetzung dafür ist die Trennung zwischen Regen- und Schmutzwasser sowie der Einbau einer Reinigungsanlage und Rigole. Es wurde ein Schmutzwasserkanal DN 200 aus PP und ein Regenwasserkanal DN 600 aus Stahlbeton verlegt. Vor dem Einleiten des Regenwassers vom RW-Kanal in die Rigole wird es über die Reinigungsanlage von Sedimenten, Blattwerk usw. befreit. Anschließend versickert es in der rund 200 m² großen und 1,80 m hohen Rigole.

M. Willburger, Tief- & Straßenbau



REFERENZ FRÄSEN

NEUBAU THON-PLAZA

NÜRNBERG

FELS- UND SANDSTEIN

Der Neubau des Thon-Plaza in Nürnberg, beauftragt von der Firma Hitz Erdbau aus Roßtal, war ein beeindruckendes Bauprojekt, das eine umfangreiche Abtragung von Fels- und Sandstein erforderte. Insgesamt wurden 4.000 m³ Material in einer Baugrube in Nürnberg Thon abgefräst, um Platz für den Bau des Thon-Plaza zu schaffen.
Die Arbeiten wurden in zwei Lagen durchgeführt, wobei in einigen Teilbereichen sogar drei Lagen von 60 – 80 cm abgetragen wurden. Dies gewährleistet eine stabile und ebene Fläche für den Bau des Thon-Plaza.
Unsere Niederlassung in Adelsdorf sorgte für eine effiziente und präzise Ausführung. Durch den Einsatz modernster Ausrüstung und erfahrener Fachkräfte konnte das Projekt termingerecht abgeschlossen werden.
Der Auftraggeber war von der Erstellung der Planie begeistert. Die gründliche Abtragung des Materials und die präzise Ausführung sorgen für eine optimale Grundlage für den weiteren Bau. Die ebene Fläche ermöglicht es den Bauherren, mit den nächsten Schritten des Projekts fortzufahren und den geplanten Bau des Büroturms mit rund 7.500 m² Geschossfläche reibungslos voranzutreiben.
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Projekts wird das Thon-Plaza zu einer neuen architektonischen Bereicherung und einem attraktiven Anziehungspunkt für Einwohner und Besucher der Stadt werden.

H. Kach, Fräsen Adelsdorf

REFERENZ FRÄSEN

BAUSTELLEN IM 24-STUNDEN-BETRIEB

MEMMINGEN

EXTREME BAUSTELLEN ERFOLGREICH ABSCHLIEßEN

Um die Verkehrsbehinderungen und die Bauzeiten so gering wie möglich zu halten, nehmen Nachtbaustellen und Baustellen im 24-Stunden-Betrieb stetig zu. Insbesondere im Bereich von Hauptverkehrsadern, innerorts sowie auf Autobahnen und Bundesstraßen werden diese Ausführungsformen eingesetzt.

Üblicherweise wird mit einem gewissen Vorlauf zunächst die bituminöse Schicht in der vorgeschriebenen Stärke abgefräst. Anschließend wird die gefräste Fläche gereinigt und gewaschen, um danach zeitnah mit dem Asphalteinbau zu beginnen, so dass der Verkehr so schnell wie möglich – oft bereits am nächsten Morgen – wieder ungehindert fließen kann.
Nicht selten kommen mehrere Großfräsen gleichzeitig zum Einsatz, um in kürzester Zeit große Flächen für den Asphalteinbau freizulegen.

Aktuell bearbeiten wir eine Baustelle auf der A 96 zwischen Erkheim und Mindelheim. Hier müssen in beiden Fahrtrichtungen jeweils ca. 70.000 m² Asphaltdecke in einer Tiefe bis zu 16 cm überwiegend in Nachtarbeit ausgebaut und erneuert werden. Hier handelt es sich um einen Gesamtauftrag von KUTTER, d. h. Fräs- und Asphaltarbeiten werden von uns erledigt.

Um solche Projekte realisieren zu können, ist es zwingend notwendig über ein gut eingespieltes Team zu verfügen, bei dem die einzelnen Maschinisten hoch konzentriert ihre Arbeit fehlerfrei und zur Zufriedenheit der Kunden erledigen, auch unter widrigen Umständen wie fehlendem Tageslicht.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeitern bedanken, die immer wieder bereit sind, diese Herausforderungen anzunehmen und damit zum Gelingen solcher extremen Baustellen beitragen.

K. Jaksch, Fräsen

Fotos: @der_edle_mitrotinfiziert

REFERENZ HOCHBAU

NEUBAU MÖSSMER

MEMMINGEN

ZAHLEN DATEN FAKTEN

- *Auftraggeber **Mössmer Kissner GbR***
- *Bauzeitraum **11/2022 bis 04/2023***
- *Auftragssumme **2.050.000,00 €***

EIN NEUES FIRMENGEBÄUDE

Im November vergangenen Jahres fiel der Startschuss für das Firmengebäude der Mössmer Kissner GbR. Die Hochbauarbeiten wurden planmäßig bereits im April abgeschlossen, jetzt ist das KUTTER Tiefbau-Team dabei, sich um die Außenanlagen zu kümmern. Im August soll das Firmengebäude bezogen werden.
Das Betriebsgelände umfasst ein zweistöckiges Hauptgebäude, das auf einer Grundfläche von ca. 1.850 m² eine Werkstatt, Ausstellungsräume und Büros beherbergt, sowie zwei Nebengebäude mit einer Waschanlage und einem Kaltlager/Reifenlager.
Wir freuen uns, das Projekt trotz der sportlichen Bauzeit gewohnt professionell fertiggestellt zu haben und übergeben nun an unsere Kollegen vom Tiefbau.

D. Winter, Hochbau

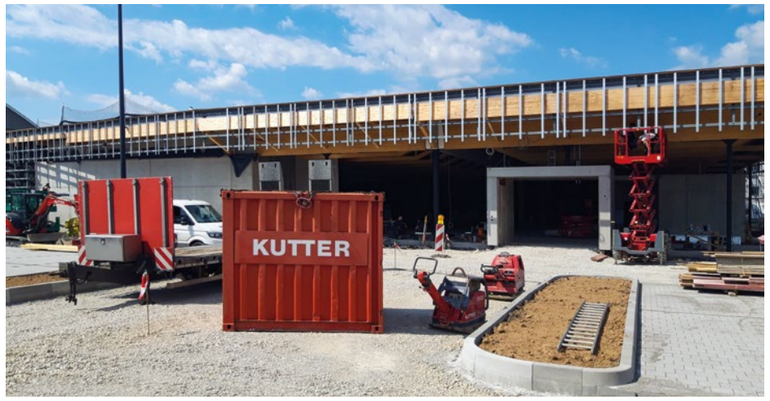
REFERENZ SCHLÜSSELFERTIGBAU

NEUBAU NAHVERSORGUNGSZENTRUM

KEMPTEN

ZAHLEN DATEN FAKTEN

- *Auftraggeber **EDEKA Grundstücksgesellschaft mbH***
- *Bauzeitraum **03/2022 bis 10/2023***
- *Grundstücksfläche **ca. 11.800 m²***
- *Nettogrundfläche **ca. 3.623 m²***
- *Bruttogrundfläche **ca. 3.820 m²***
- *Auftragssumme **ca. 9.000.000,00 €***



MODERNES EINKAUFSERLEBNIS

In der Memminger Straße in Kempten, direkt neben dem Eisstadion, errichtet die EDEKA Grundstücksgesellschaft mbH aus Gaimersheim ein Nahversorgungszentrum, bestehend aus zwei Bauabschnitten.
Im Herbst 2021 erhielten wir zunächst den Auftrag für den ersten Bauabschnitt, einen modernen EDEKA-Markt, und im Sommer 2022 den Auftrag für den zweiten Bauabschnitt, bestehend aus einem Rossmann Drogeriemarkt sowie einer Apotheke. Die kompletten Freianlagen sind Bestandteil des ersten Bauabschnittes.
Baubeginn für den ersten Bauabschnitt war März 2022, mit dem zweiten Bauabschnitt wurde im September 2022 begonnen.
Nach dem Errichten der Fertigteilkonstruktion für den EDEKA-Markt im Mai 2022 gab es wegen Problemen bei der Tragwerksplanung einen längeren Baustopp. Die Wiederaufnahme der Arbeiten erfolgte im Februar 2023. Der zweite Bauabschnitt war davon kaum betroffen, so dass die Fertigstellung und Übergabe an EDEKA – vor dem ersten Bauabschnitt – Anfang August 2023 stattfinden wird.
Ausgeführt von unserem Tief- und Straßenbau werden zu diesem Zeitpunkt die kompletten Freianlagen inkl. Entwässerung, Sparten und dergleichen ebenfalls nahezu fertiggestellt sein. Lediglich das Anarbeiten an den ersten Bauabschnitt sowie die Pflanzarbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt erledigt.
Auch der erste Bauabschnitt befindet sich nunmehr auf der Zielgeraden und kann Anfang Oktober 2023 an EDEKA übergeben werden. Dieser späteste Übergabetermin ist deshalb von so großer Bedeutung, damit EDEKA ihren Markt noch dieses Jahr eröffnen und das Weihnachtsgeschäft erfolgreich umsetzen kann. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass EDEKA nach Fertigstellung unserer GU-Leistung noch 4 – 6 Wochen benötigt, damit der Markt eröffnet werden kann. In dieser Zeit werden die Gewerbekälte und die Kassensysteme installiert, die Regale und Kühlmöbel werden eingebracht sowie die Bestückung des Marktes vorgenommen.
Die Herausforderungen konnten auch deshalb so gut bewältigt werden, da wir in den wesentlichen Gewerken auf langjährige, partnerschaftlich orientierte Nachunternehmer setzen, mit denen wir gegenseitig einen fairen Umgang pflegen.

A. Fäßlin, Schlüsselfertigbau

KUTTER

WIR HABEN'S GEBAUT!

REFERENZ

SCHLÜSSELFERTIGBAU
GENERALSANIERUNG
WOHNGEBÄUDE

LINDAU

VORHER

EINFÜHRUNG O365

DIGITALISIERUNG SINNVOLL LEBEN

MEMMINGEN

OPTIMIEREN UNSERER ARBEITSPROZESSE

Digitalisierung sinnvoll leben: Dieser großen Aufgabe nimmt sich KUTTER bereits seit mehreren Jahren an. Im Bereich der Büroorganisation bietet die Office 365 Welt eine Vielzahl an Werkzeugen zur besseren Organisationsstruktur und Vernetzung.
Mit dieser wegweisenden Plattform können wir die digitale Zukunft der Zusammenarbeit und Produktivität weiter vorantreiben. Die zahlreichen Tools und Anwendungen ermöglichen eine abteilungs- und standortübergreifende nahtlose und effiziente Zusammenarbeit.
Die Zukunft liegt im cloudbasierten Arbeiten; dadurch lassen sich Arbeitsprozesse rationalisieren und die Kommunikation beschleunigen. Office 365 ermöglicht den Benutzern, auch unterwegs von verschiedenen Geräten aus auf ihre Daten zuzugreifen, was für eine maximale Flexibilität sorgt.
Auch die Möglichkeit, Dokumente in Echtzeit zu teilen, gemeinsam zu bearbeiten und zu kommentieren minimiert das Vorkommen von doppelter Arbeit, zeitlichen Verzögerungen und dem Entstehen von Missverständnissen. So kann jedes Mitglied eines Teams gleichzeitig an einem Projekt arbeiten und stets auf die aktuellste Version zugreifen. Nutzen wir die Vorteile des technischen Fortschritts, um unsere Arbeitsprozesse zu optimieren. KUTTER Change – wir packen es an!
Wir befinden uns gerade inmitten einer aufregenden Phase der Implementierung von Office 365 in unserem Unternehmen. Um einen reibungslosen Übergang in den Arbeitsalltag zu gewährleisten, haben wir gemeinsam Spielregeln festgelegt. Diese Regeln sollen uns dabei helfen, die neuen Tools und Funktionen optimal zu nutzen und unsere Zusammenarbeit effizienter zu gestalten. Auf unserer Website **www.kutter.de/o365-spielregeln** finden Sie wertvolle Informationen und praktische Tipps, um den Übergang zu erleichtern und das volle Potenzial von O365 auszuschöpfen. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in die digitale Zukunft bestreiten und eine produktive Arbeitsumgebung schaffen.

D. Winter und V. Konrad, Marketingbeauftragte

Microsoft Icons: FourLeafLover - stock.adobe.com

SPIELREGELN O365

WIR ERLAUBEN ES ALLEN KOLLEGEN, UNS GEGENSEITIG AN DIE EINHALTUNG DIESER SPIELREGELN ZU ERINNERN UND SIND AUCH NICHT BELEIDIGT, WENN WIR MAL ERINNERT WERDEN.

KOMMUNIKATION

1. Wir reagieren auf schriftliche Nachrichten innerhalb von zwei Arbeitstagen.
2. Wir steuern bei jedem neuen Beitrag in Teams mithilfe der @-Erwähnung, für wen die Nachricht relevant ist.
3. Kanäle haben Vorrang vor persönlichen Chats in Teams. Themenbezogene Nachrichten sollen immer im entsprechenden Kanal eines Teams gepostet werden.
4. Wir achten auch bei der internen Kommunikation darauf, die Netiquette zu bewahren (Anrede & Grußformel).
5. Ab einer geplanten Abwesenheit von zwei Arbeitstagen aktivieren wir den Outlook-Abwesenheitsassistenten. Ungeplante Abwesenheiten werden vom Stellvertreter im Out-of-Office-Manager hinterlegt.
6. Ab einer halbtägigen Nicht-Erreichbarkeit leiten wir unser Telefon mit der Einstellungsmöglichkeit in „X-Phone“ um.
7. Wir signalisieren mit Hilfe des X-Phone-Status unsere telefonische Erreichbarkeit.
8. Gemeinsam genutzte Postfächer dienen für allgemeine Anliegen ohne spezifische Zuordnung, die jederzeit von jedem bearbeitet werden können/müssen.

DATENABLAGE

1. Jede Datei existiert nur ein einziges Mal an einem Ort. Dateien und Ordner werden nur noch per Link auf die Original-Datei statt als Kopie versendet.
2. Angebotsordner im Kanal „Angebotsbearbeitung“ sind nach dem jeweiligen bereichsinternen Standard zu benennen.
3. Dateien sind nach dem jeweiligen bereichsinternen Standard zu benennen.
4. Dateien sollen nach Überschreitung ihrer gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht werden.
5. Fachbereiche müssen die Zuständigkeit für nicht mehr aufbewahrungspflichtige Dateien regeln. Persönliche Dateien sollen jährlich auf ihre Notwendigkeit geprüft und bei Bedarf gelöscht werden.
6. Wir verwenden immer die aktuellen Vorlagen des Styleguides. Vorlagen sollen nicht lokal kopiert, sondern immer über die aktuelle Vorlage im Programm genutzt werden.
7. Die Projektverantwortlichen legen Dateien aus E-Mails ab. Für E-Mail-Anfragen oder andere E-Mails wird eine individuelle Entscheidung je Fachabteilung getroffen.

PLANUNG

1. Wir pflegen unsere Outlook-Kalender mit allen Terminen inkl. An- und Abreisezeiten und achten auf den „Anzeigen-als“-Status. Für private Termine verwenden wir Terminblocker.
2. Wenn wir zu gemeinsamen Terminen einladen, prüfen wir vorher über den Terminplanungsassistenten, ob die eingeladenen Teilnehmer zur vorgesehenen Zeit verfügbar sind.
3. Wir geben unsere Kalender für alle Kollegen mindestens mit der Option „freie und gebuchte Zeiten“ frei.
4. Wir aktivieren in Outlook die Option „Termine standardmäßig um 5 Minuten verkürzen“, um Pufferzeiten zwischen aufeinanderfolgenden Terminen freizuhalten.

ALLGEMEINE SPIELREGELN

1. Bauprojekt-Kanäle werden in Teams nach dem folgenden Schema benannt: „Kostenstellennummer Projektbezeichnung“
2. Neue Teams werden beim Kernteam „Microsoft 365“ beantragt und zentral von der IT erstellt. Team-Mitgliedschaften und Kanalerstellung obliegen den Team-Besitzern.
3. Mobile Geräte sollen möglichst mit WLAN-Netzwerken verbunden werden, um Updates und Datei-Synchronisierungen zu ermöglichen.
4. Sämtliche IT-bezogene Probleme sind über das Self-Service-Portal zu melden.

GROßES BEWEGEN! KUTTER

FACHARBEITER (M/W/D)
IM BEREICH HOCHBAU, TIEF- & STRAßENBAU UND FRÄSEN

KUTTER VORTEILE
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Zukunftssichere und brancheneinmalige Sozialleistungen mit eigenem KUTTER-Versorgungskonzept
- Spannende und abwechslungsreiche Projekte, in denen Teamarbeit und Eigeninitiative gefragt sind

Klingt das interessant für Sie?
Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung.

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

KONTAKTAUFNAHME JETZT AUCH PER WhatsApp UNTER 0170 8551 500!

KUTTER GMBH & CO. KG BAUUNTERNEHMUNG
Augsburger Str. 55 | 87700 Memmingen | Tel. 08331 8551-0
DAS BEWERBUNGSFORMULAR FINDEN SIE UNTER KUTTER.DE

WWW.KUTTER.DE

ABTEILUNG SICHERHEIT & UMWELT

VERBESSERTE ARBEITSSCHUTZABLÄUFE

DARAST

SILOREPARATUR DARAST

Aufgrund von Abnutzung im Laufe der Jahre waren im großen Silo einige Trennwände zwischen den einzelnen Silokammern stark abgenutzt, zum Teil sogar durchgescheuert. Solche Fehlstellen müssen regelmäßig durch Einschweißen neuer Stahlplatten geflickt werden, da in den verschiedenen Kammern des Zuschlagstoffsilos unterschiedliche Körnungen an Zuschlagstoffen für unseren Beton aus Darast lagern. Von Sand bis groben Kies ist hier alles vertreten.

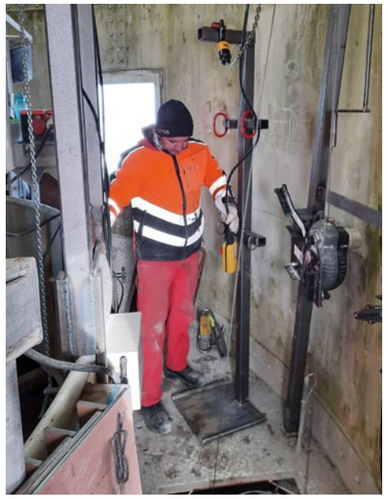
Üblicherweise wurde die Arbeit mit einem sogenannten Galgen gemacht, an dem eine Person auf einem Sitz in das Silo abgelassen wird, um dort dann an die Schweißarbeiten zu gehen.

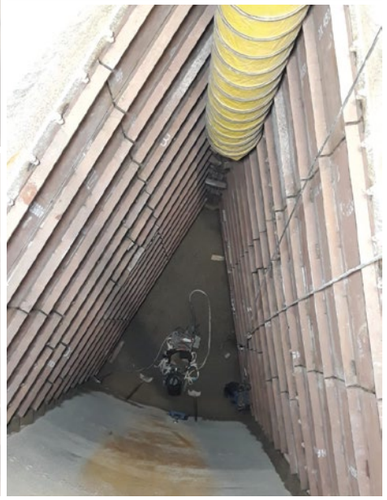
Für die umfassende Revision der kompletten Trennwände kristallisierte sich schnell heraus, dass ein effektives und vor allen Dingen absolut sicheres Konzept erstellt werden muss.

In diesem Zuge hat sich unsere Schlosserei mit der Firma MSR aus Woringen und Firma Primax kurzgeschlossen, um im Anschluss mit unserer Abteilung Sicherheit & Umwelt die Maßnahmen zu planen.

Ziel war es, dass zwei Teams mit je zwei Schlossern gleichzeitig im Silo arbeiten. Für jede Person, die sich im Silo befand, musste zusätzlich ein weiterer Rettungsposten am oberen Ende des Silos positioniert werden, um im Notfall schnell eingreifen zu können. Firma MSR hat in Abstimmung mit allen Beteiligten eine Konstruktion entworfen, an der der Lastenaufzug und Personenaufzug samt Rettungseinrichtung befestigt werden. Die Konstruktion musste also statisch ausreichend dimensioniert werden, um im Notfall zwei Mitarbeiter retten zu können, gleichzeitig aber auch leicht und flexibel sein, so dass man die Konstruktion von Kammer zu Kammer über dem Silo bewegen kann. Zusammen mit der Firma Primax wurden dann die Kräne und Rettungsgeräte ausgewählt und beschafft.

Für die Durchführung der Revision wurden gemeinsam mit der technischen Leitung im Transportbetonwerk Vereinbarungen getroffen, die einen reibungslosen Ablauf garantieren sollten. Vor Beginn der Revision wurden die Ausrüstung und das Rettungskonzept getestet und geübt und der Start der Arbeiten freigegeben.





Für die Arbeiten selbst wurden Mitarbeiter an einem Höhensicherungsgerät befestigt, das einen Sturz aus der Höhe abfängt und gleichzeitig wie eine Seilwinde verwendet werden kann, um abgestürzte Personen wieder nach oben zu befördern. An dieser Rettungsleine mussten die Schlosser jederzeit angeschlagen sein. Zum Betreten des Silos, das eine Tiefe bis zu 12 Meter aufweist, wurden die Mitarbeiter mit einer Art Aufzug über einen Personenseilzug in das Silo transportiert. Sobald sie die Kies- oder Sandschicht erreicht haben, wurden in dieser Reihe neue Stahlplatten eingeschweißt. Anschließend mussten die Mitarbeiter samt Material das Silo verlassen, damit man den Sand und Kies unter ihnen wieder ein Stück ablassen konnte, wodurch sich die Standfläche senkte. So wurde sich vom oberen Rand bis zum Boden des Silos durchgearbeitet.

Die Arbeiten konnten durch den reibungslosen Ablauf, durch den sicherheitsbewussten und pragmatischen Ansatz und nicht zuletzt durch die Schlosser von KUTTER und MSR in nur vier Wochen statt der ursprünglich veranschlagten sechs Wochen abgeschlossen werden.

T. Krause, Sicherheit & Umwelt

GRÜNE SCHAUFEL

NACHHALTIGES & RESSOURCENSCHONENDES HANDELN

MEMMINGEN

NEUES ZUM THEMA GRÜNE SCHAUFEL

Nachhaltiges Wirtschaften geht längst über ambitionierte Klimaziele hinaus. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber unserem Planeten bewusst, daher sind wir mit verschiedensten Technologien in jedem Bereich darauf bedacht, möglichst ressourcenschonend und klimafreundlich zu agieren. Seit dem Jahr 2022 sind durch die ESG Gesetze der EU-Kommission nun auch Unternehmen zur öffentlichen Rechenschaft verpflichtet, inwieweit ihre Produkte und Dienstleistungen wirklich als nachhaltig gelten können. KUTTER stellt sich diesen Herausforderungen dank des hausinternen Energiemanagements nach der ISO 50001 schon seit Jahrzehnten. Das Kernthema für KUTTER ist und bleibt, die CO_2-Emissionen zu reduzieren, um das Ziel der langfristigen Dekarbonisierung zu erreichen.

KUTTER steht nicht nur für eine effiziente und moderne Arbeitsweise, sondern hat dabei stets auch die Umwelt im Blick. Mit verschiedensten Technologien sind wir in jedem Bereich darauf bedacht, möglichst ressourcenschonend und klimafreundlich zu arbeiten. Mit der Grünen Schaufel kennzeichnen wir besondere Projekte und Verfahren, denn wir sind uns gerade als Bauunternehmen unserer Verantwortung gegenüber unserem Planeten bewusst.

Auf dieser Seite sehen Sie, wo wir heute schon an morgen denken und welche Verfahren zum Einsatz kommen.

Ressourcenschonung in der Praxis

Die Sanierung der nördlichen Start- und Landebahn des Leipziger Flughafens ist ein Paradebeispiel für nachhaltiges, ressourcenschonendes und klimafreundliches Arbeiten von KUTTER. Das Großprojekt kam zustande, weil der mit Baustahlmatten bewehrte Beton irreparabel zerstört war.
In nur 30 Tagen musste die 3.600 m lange Bahn inkl. der zugehörigen Rollbahnen/Taxiways vollständig in mehreren Schichten abgetragen werden. Das ergab ein Tagespensum von 1.100 t Beton je Fräse. Daher waren täglich 12 KUTTER Betonfräsen gleichzeitig im Einsatz.

Das Betonfräsen gilt als Technologie, die sich weltweit etabliert hat. Nicht nur der umweltschonende Rückbau von Altbeton mit Dübeln, Ankern und Stahlmatten kann damit problemlos durchgeführt werden, sondern auch der selektive Ausbau, der die Trennung von unterschiedlichen Betonschichten und die damit verbundene Reduzierung von Schadstoffmaterial ermöglicht. Auch in Leipzig kann und konnte der Altbeton nach vorangegangenem selektiven Ausbau durch unsere Fräsen zu 100 % wiederverwertet werden.

Der granulierte Beton wurde dabei baustellennah zwischengelagert und anschließend für den weiteren Ausbau des Flughafens verwendet. Durch diese Zwischenlagerung in unmittelbarer Nähe der Baustelle konnten lange Lkw-Transportwege verhindert und gleichzeitig der Bedarf an Neumaterial geringgehalten werden.
Darüber hinaus sind die Kaltfräsen mit einem breiten Spektrum an umweltgerechter Maschinentechnologie ausgestattet. So steuert der Mill Assistent die Drehzahlbereiche im Fräsbetrieb dauerhaft verbrauchsoptimiert und die Lüfterdrehzahlen sind motortemperaturgeregelt. Zusätzlich reduziert das automatische Zu- und Abschalten der Wasser-Einsprühanlage sowie die fräsleistungsabhängige Wasserdosierung den spezifischen Wasserverbrauch während der Fräsarbeiten erheblich.

Um präzise Prognosen für den Verbrauch von beispielsweise Verschleißteilen zu erstellen, erfolgten bereits acht Monate vor Baustellenbeginn praxisbezogene Einsatztests. Bei dem gesamten Projekt konnte effizient und umweltschonend gearbeitet und dieses im angedachten Zeitfenster mit optimalem Fräsergebnis abgeschlossen werden. Die Kombination aus Expertise und Technologie sorgte für eine CO_2-Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Recycling von Baustoffen

Ob Straßenbau, Gleisbau, Industrie- oder Wohnungsbau: Überall kommen Unmengen an Kies zum Einsatz. Kies ist aber wie jeder andere Rohstoff auch ein wertvolles und zunehmend knapper werdendes Gut. In Süddeutschland schlummern zwar dank der Eiszeit noch Unmengen davon im Boden, jedoch wird es für Baufirmen immer schwieriger, neue Kiesgruben genehmigt zu bekommen. Der Wiederverwertung kommt eine immer größere Bedeutung zu. Das wiederum ist auch gut für die Umwelt. Unser Tochterunternehmen, die Result-Recycling GmbH & Co. KG, sorgt für regionale Kreisläufe und hilft, weite Transportwege zu vermeiden und somit das Klima zu schonen.

Das Unternehmen hat sich dem Rückbau, der Verwertung und Entsorgung von Baumaterial verschrieben, was ein immer bedeutenderes Thema in Europa und der Welt wird, weil es in absehbarer Zeit einfach nicht mehr genug Gruben geben wird, in die man den Bauschutt kippen könnte. Außerdem sind Sand und Kies nicht unendlich vorhanden, wie lange Zeit geglaubt wurde.

Die Hälfte von jährlich 100.000 Tonnen Material von abgerissenen Gebäuden, Straßen und Gleiskörpern werden am Standort Bad Wörishofen aufbereitet und gehen wieder als wertvoller Baustoff in den Baukreislauf zurück.
Entscheidend ist dabei, dass das Material möglichst sortenrein getrennt wird. Das lässt sich auch auf dem Betriebsgelände in Bad Wörishofen gut beobachten. Auf verschiedenen Gesteinshaufen wird unterschiedliches Material gelagert, wie zum Beispiel Gleisschotter, Bauschutt oder Beton. Bei Abbrucharbeiten wird genauestens darauf geachtet, dass die Materialien möglichst gut getrennt werden. Die Mischungen lassen sich dagegen kaum gut wiederverwerten. Reines Material, also sogenannte Ersatzbaustoffe, können gut in neuen Bauten eingesetzt werden. Bauherren müssten bestätigen, woher das Abbruchmaterial kommt. Das ist deshalb wichtig, um auszuschließen, dass belastetes Material eingeschleust wird. In Kooperation und Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Technischen Universität München überwachen wir jede Charge und nehmen regelmäßig Proben.

In jedem Fall belastet ist der Schotter aus den Gleisen der Bahn. Das liegt an den Pestiziden, die eingesetzt werden müssen, damit die Gleise nicht verbuschen. Auch dieses Material lässt sich wiederverwerten, deshalb wird Result-Recycling in absehbarer Zeit auf dem Betriebsgelände in Kaufering eine Boden-Waschanlage errichten, um die Wiederverwertung noch weiter auszubauen.

Aus Sicht des Landkreises gehört die Firma Result-Recycling im Unterallgäu zu den Vorzeigefirmen im Umweltschutz. Wir sind hier Vorreiter. Drei Kilogramm Kohlendioxid lassen sich je Tonne Recyclingmaterial einsparen. Das macht bei 50.000 Tonnen Jahresmenge immerhin 15.000 Kilogramm Kohlendioxid. Starke Leistung, was das Team der Result-Recycling schafft!
Vielen Dank dafür.

D. Winter und V. Konrad, Marketingbeauftragte

HIER GEHT´S ZUR GRÜNEN SCHAUFEL

KUTTER

WIR HABEN'S GEBAUT!

REFERENZ

SCHLÜSSELFERTIGBAU
GENERALSANIERUNG
WOHNGEBÄUDE

LINDAU

NACHHER

MESSEN 2023

AUF TOUR MIT KUTTER

AZUBI- UND STUDENTENMESSEN

JUNGE TALENTE KENNENLERNEN

Wir sind überzeugt, dass junge Talente die Zukunft eines Unternehmens positiv gestalten können. Deshalb legen wir großen Wert darauf, angehenden Fachkräften die Möglichkeit zu geben, unser Unternehmen kennenzulernen. Die zahlreichen Messebeteiligungen und Veranstaltungen legen hierfür einen wertvollen Grundstein, um unsere Unternehmenskultur sowie die spannenden Entwicklungsmöglichkeiten bei uns vorzustellen.
So haben wir uns in diesem Jahr in der Mittelschule Türkheim mit einem Speed-Dating der besonderen Art beteiligt, um über die angebotenen Ausbildungsberufe zu informieren. In der Mittelschule Mindelheim, Amendingen sowie Türkheim konnten die Schüler im Rahmen einer Bau-Rallye an verschiedenen Stationen ihr Können rund um den Bau unter Beweis stellen. Dies war auch bei der schulinternen Ausbildungsmesse der Mittelschule Memmingerberg unter dem Titel „Fokus Beruf“ sowie auf dem Schulfest der Lindenschule Memmingen möglich. Bei der Hausmesse der Bautechniker Schule in Kempten waren wir zusammen mit Grundbau vertreten und stellten die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten bei KUTTER vor. Gemeinsam mit Riebel waren wir Teil der „BAM – Deine Messe für Ausbildung und duales Studium!“ mit über 80 Ausstellern im Forum Mindelheim. Die Messe fand sowohl virtuell als auch einen Tag vor Ort statt. An der Hochschule München bei der Karrieremesse VHK-Karriere-Forum BAU waren über 300 Studenten aus der Baubranche vor Ort und konnten sich über den optimalen Berufseinstieg informieren. Auf der Firmenkontaktmesse Pyramid in Augsburg konnten sich die Messebesucher darüber hinaus auch zum Thema Studenteneinsätze als Praktikant oder Werkstudent informieren.
Wir führten viele angeregte Gespräche und freuen uns über das Interesse an unserem Bauunternehmen!

V. Konrad, Personalmarketing

AZUBI-TEAMBUILDING

KUTTER-GRUPPE

KLEINWALSERTAL

BILANZ UND PERSPEKTIVE

Anfang Februar waren die KUTTER-Gruppe-Azubis des Abschlussjahres zwei Tage im Allgäu unterwegs. Im Fokus stand dabei das Thema „Bilanz und Perspektive“.
Am ersten Tag fanden im Seminarhaus Sulzbrunn verschiedene Gruppenarbeiten zum Thema statt. Hierbei wurden in gegenseitiger Zusammenarbeit Inhalte zusammengetragen und Interviews geführt. Als Ergebnis entstand ein Kurzfilm, der am Abend einem der Geschäftsführer der KUTTER-Gruppe präsentiert wurde. Im Anschluss daran konnten sich die Auszubildenden in einer Gesprächsrunde darüber austauschen und über die zukünftige Tätigkeit bei KUTTER als ausgebildete Fachkräfte sprechen.
Am zweiten Tag erfolgte eine Fahrt ins Kleinwalsertal zum Hohen Ifen. Ziel dieser Fahrt war es, im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts ein Iglu zu erbauen. Denn auch hier ist Teamwork gefragt. Wie auf der Baustelle galt es zunächst einen Plan zu erhalten, das nötige Werkzeug – den "Steinbruch" und den Bauplatz – vorzubereiten und die Baustelle einzurichten, bevor es dann mit dem Iglubau losging. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen!

A. Sturm, Ausbildungsleitung

KUTTER LAUFTEAM

HALBMARATHON

OTTOBEUREN

GEMEINSAM SPORTLICH AKTIV

Eine tolle Leistung erbrachte einmal mehr unser KUTTER-Laufteam beim Halbmarathon 2023 in Ottobeuren. Der Lauf fand heuer bereits zum elften Mal in Ottobeuren statt und ist zum ersten Mal als Auftaktveranstaltung in die LEW Lauftour integriert. Insgesamt gingen 300 Läufer an den Start.

Das beliebte Sport-Event des bayerisch-schwäbischen Energieversorgers Lechwerke (LEW) besteht aus insgesamt 8 Läufen und wird am 7. Mai in Illertissen fortgesetzt. Das Finale bildet wie üblich der Silvesterlauf in Gersthofen am 31. Dezember. Vielen Dank an dieser Stelle für die tolle Organisation und beste Stimmung!
Das Ergebnis unserer KUTTER-Läufer Rainer Haug (ehemaliger Mitarbeiter), Jürgen Knorr, Sonja Zinth-Gayer, Diana Fuss, Nico Ehrmann, Evelyn Becke, Sarah Keckeis, Andre Bittner, Jessica Habsburg sowie der Leiter der Laufgruppe, Marius Prigge, kann sich sehen lassen. In der Team-Wertung haben unsere Sportler einen großartigen zweiten Platz belegt, zu dem wir recht herzlich gratulieren.
Wer von unseren Mitarbeitern Lust hat, sich unserer Laufgruppe anzuschließen, um gemeinsam sportlich aktiv zu sein, kann sich gerne an Herrn Prigge wenden. Wir freuen uns über alle, die Lust haben mitzumachen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen!

M. Prigge, Schlüsselfertigbau

Foto: Sport in Augsburg/Lechwerke (LEW)

KUTTER
BAUEN IST LEBEN

MITARBEITER
WERBEN MITARBEITER

BEI ERFOLG –
PRÄMIE IN HÖHE VON
1.500,00 €*

MEHR INFOS
ZUM DOWNLOADEN

*brutto

WWW.KUTTER.DE

ERSTE-HILFE-ORGANISATION

ÜBERPRÜFUNG FÜR BESTMÖGLICHE VERSORGUNG

MEMMINGEN

ÜBERPRÜFUNG UND VERBESSERUNG

Um sicherzustellen, dass wir im Ernstfall bestmöglich handeln können, haben wir in den letzten Monaten an vielen Stellen unsere Erste-Hilfe-Einrichtungen am Standort Memmingen verbessert.

Wir möchten uns ausdrücklich bei allen Beteiligten bedanken, die am Prozess mitgewirkt haben und die Verbesserungsmaßnahmen unterstützt haben!

Im Folgenden listen wir Ihnen einen Ausschnitt der Verbesserungsmaßnahmen unserer Erste-Hilfe-Organisation in Memmingen und Darast auf:

Defibrillatoren

- Überprüfung der abgelaufenen Batterie und Batterieaustausch
- Austausch der Paddles
- Ergänzung der Ausstattung des Defibrillators
- Zusätzlicher Defibrillator: Ergänzung der Notfallausstattung durch einen Defibrillator im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes
- Ausstattung des Standorts Darast mit einem Defibrillator (Betonwerk Darast) – dieser steht auch dem Unternehmen Hans Hebel sowie den Kollegen der AML zur Verfügung
- Hinweisschilder für die Defibrillatoren, um eine schnelle Auffindbarkeit im Notfall zu erleichtern

Kennzeichnung der Erste-Hilfe-Einrichtungen

- Erneuerung der Kennzeichnung und Hinweisschilder für Verbandskästen im Verwaltungsgebäude
- Aktualisierung der Erste-Hilfe-Plakate (Nennung der Ersthelfer)
- Hinweis zum Meldeweg bei einem Unfall bzw. bei einer Verletzung: Informationen an jedem Verbandskasten

Inventarisierung der Erste-Hilfe-Einrichtungen

- Aufbau und Pflege einer digitalen Inventarliste mit Hinweisen zu Ablaufdatum und Ausstattung
- Ersetzen abgelaufener Verbandsmaterialien
- Anbringen von Siegeln zur Überprüfung der Benutzung

Neubestückung und Zugang zu Erste-Hilfe-Einrichtungen

- Ergänzung des Inhalts der Verbandsschränke im Zentrallager und im Verbandsraum der Werkstatt
- Die offenen Verbandsschränke (Lager & KUTTER Kfz) wurden aussortiert und mit neuem Material bestückt – dadurch können Mitarbeiter bei Verletzungen das Material aus dem offenen Schrank verwenden, ohne den Verbandskasten aufbrechen zu müssen
- Ergänzung von Pflasterspendern in unmittelbarer Nähe zu den Verbandskästen (Ausnahme ist unsere Verwaltung: Platzierung in den Tee-Küchen)

Augenspülungen

- Ersatz fehlender oder verschmutzter Augenspülflaschen
- Ergänzung von Augenspülstationen an relevanten Stellen (z. B. Lackiererei, Werkstatt)

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, dass wir im Falle eines Unfalls die bestmögliche Versorgung gewährleisten können. Die regelmäßige Überprüfung und Verbesserung der Erste-Hilfe-Organisation bleibt eine Daueraufgabe. Die Abteilung Sicherheit und Umwelt wird sich nun auch um die Erste-Hilfe-Organisation/Erste-Hilfe-Ausstattung auf unseren Baustellen kümmern.
Bei Hinweisen, Anregungen oder Fragen zur Erste-Hilfe-Organisation oder zu den Ersthelfer-Kursen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Jede Rückmeldung ist für uns von Bedeutung, damit wir uns kontinuierlich verbessern. Unser aller Ziel muss es sein, dass wir ein sicheres Arbeitsumfeld vorfinden. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Erste-Hilfe-Maßnahmen schnell und effektiv umgesetzt werden können.

S. Utz, Sicherheit & Umwelt

CORPORATE INFLUENCER

WERDEN SIE MARKENBOTSCHAFTER FÜR KUTTER

MEMMINGEN

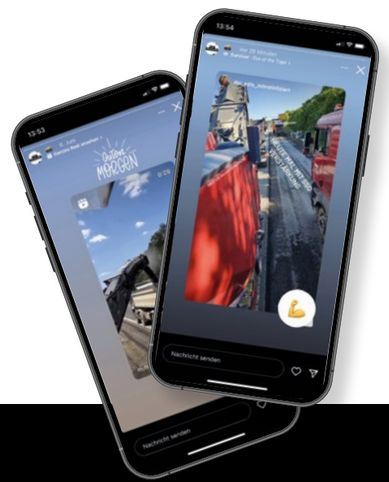
BEGEISTERUNG FÜR KUTTER TEILEN

Wir suchen begeisterte Mitarbeiter, die ihre Leidenschaft für KUTTER mit der Welt teilen möchten! Werden Sie Teil unserer Community und unterstützen Sie uns als Corporate Influencer und Markenbotschafter. Wir möchten, dass Sie Ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ihre Passion für KUTTER mit anderen teilen und sie dazu inspirieren, ebenfalls eine Karriere bei KUTTER zu starten.
Dabei können Sie selbst entscheiden, ob Sie gerne einen Text beisteuern, ein Foto erstellen oder ein Video drehen möchten. Wir freuen uns auf alle kreativen Wege, die dazu dienen, andere von den Vorteilen einer Karriere bei KUTTER zu überzeugen.
Unser Ziel ist es, eine starke Community aufzubauen, in der Menschen ihre Faszination für KUTTER miteinander teilen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Begeisterung ansteckend ist und positive Emotionen nachhaltiger im Gedächtnis bleiben.
Sie haben Lust, Teil unseres Social-Recruiting-Teams zu werden? Dann schicken Sie uns einfach die Bilder, Videos oder Texte, die Sie gerne mit der Welt teilen möchten, per WhatsApp an unsere **Nummer 0170 8551 500**.

Bitte achten Sie darauf, dass der Content in Einklang mit unseren Unternehmensrichtlinien stehen und eine positive Botschaft vermitteln sollte. Auch arbeitsschutztechnische Aspekte müssen vor allem bei Baustellenbildern oder -videos Berücksichtigung finden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Personalabteilung.
Wir möchten jedoch betonen, dass Ihre Arbeit als Corporate Influencer Ihre Haupttätigkeit nicht negativ beeinflussen darf. Die Teilnahme an unserem Social-Recruiting-Programm erfolgt auf freiwilliger Basis ohne finanziellen Ausgleich.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen die Botschaft von KUTTER in die Welt zu tragen. Lassen Sie uns gemeinsam die Leidenschaft für KUTTER teilen und potenzielle Kollegen für unser Bauunternehmen begeistern!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

V. Konrad, Personalmarketing



WhatsApp 0170 8551 500!

GROßES BEWEGEN!

KUTTER

FINDEN SIE IHREN EINSTIEG ALS YOUNG PROFESSIONAL!

WERDEN SIE FESTER BESTANDTEIL UNSERES TEAMS & BEWEGEN SIE GROßES!

- (Jung-)Bauleitung (m/w/d) im Bereich Hochbau/Schlüsselfertigbau
- (Jung-)Bauleitung (m/w/d) im Bereich Tief- und Straßenbau
- (Jung-)Bauleitung (m/w/d) im Bereich Fräsen
- Projektkaufleute (m/w/d) in allen Bereichen
- Bauabrechnung
- IT-Systemadministration
- Management, Finanzen, Personal

- Initiativbewerbungen im technischen, kaufmännischen und gewerblichen Bereich sind jederzeit möglich!

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

HBC. HOCHSCHULE BIBERACH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

DUALER PARTNER DHBW

Hochschule Augsburg University of Applied Sciences

HM Hochschule München University of Applied Sciences

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

WhatsApp 0170 8551 500

KUTTER GMBH & CO. KG BAUUNTERNEHMUNG | Augsburger Str. 55 | 87700 Memmingen | Tel. 08331 8551-0

DAS BEWERBUNGSFORMULAR FINDEN SIE UNTER KUTTER.DE

WWW.KUTTER.DE

RÄTSELECKE

SUDOKU

ANFÄNGER

	6		9					
8			6			5	2	
						6		1
9			1	6	3			5
2			8	5	9			7
6		7						
	1	5			4			8
					6		9	

FORTGESCHRITTENE

9		2	5					
7		5	9					3
	8			4				
	9		4					
	1	3				4	6	
					8		3	
				1			7	
6					7	9		1
					2	6		4

PROFIS

	1		3					
6			1			8	7	
						1		4
3			4	1	5			8
7			6	8	3			9
1		9						
	4	8			2			6
					1		3	

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

AN DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE

VIEL SPAß HERR M. JURISCHKA MIT DEM KUTTER-MAN TGS BAUKIPPER MIT WALZE UND VIEL SPAß FRAU I. HUTH MIT DEM KUTTER-THERMOMULDENSATTELZUG!

VIEL GLÜCK FÜR DIE NÄCHSTEN GEWINNER!

RÄTSELECKE

VIEL SPAß BEIM KNOBELN UND GEWINNEN!

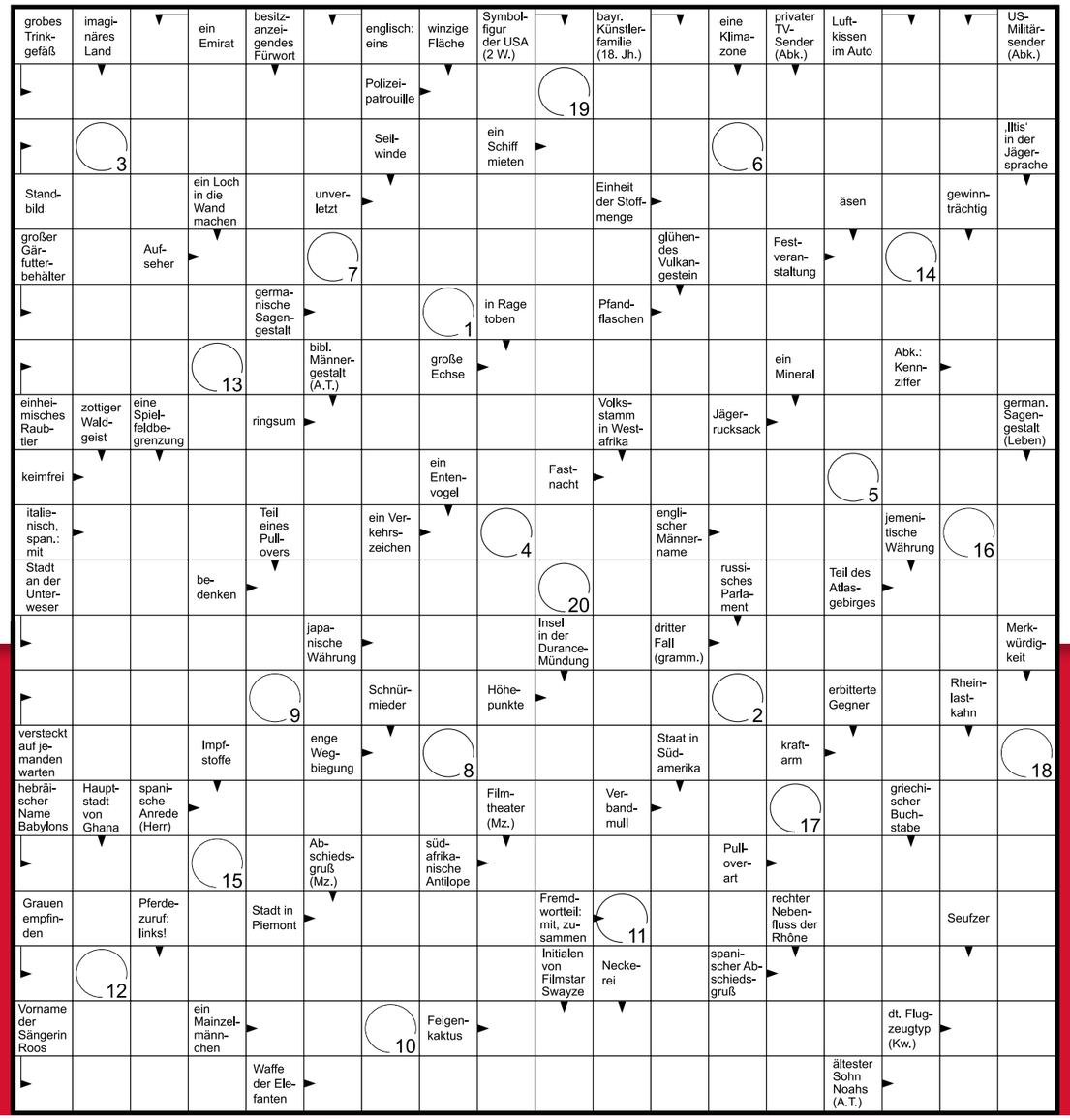
WIR VERLOSEN:

MITMACHEN UND LÖSUNGSWORT AN LOESUNG@KUTTER-ZEITUNG.DE SENDEN!

1 x
Wunschgutschein
in Höhe von 50 €

&

1 x
Getränketasche
mit Wunschfüllung
(Bier, Wein o. Prosecco)



KUTTER GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMUNG
Augsburger Straße 55
87700 Memmingen
Tel. 08331 8551-0
E-Mail: info@kutter.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Marketing (Dagmar Winter und Veronika Konrad)
der KUTTER GmbH & Co. KG Bauunternehmung
in Zusammenarbeit mit den Marketingbeauftragten
der Fachbereiche Tief- und Straßenbau, Hochbau,
Fräsen, Sicherheit und Umwelt und der Verwaltung

In Kooperation mit
medienblick e. K.
Inhaber: Daniel Weißenberger
Chefredakteurin: Ramona Mößmer
Grafikleitung: Daniela Moreau

Erscheinung/Verbreitung
1.300 Exemplare
Regionale Ausgabe für Mitarbeiter,
Kunden und Behörden

TOCHTER- UND BETEILIGUNGSFIRMEN

KUTTER

RIEBEL

RESULT-Recycling

BITULEIT

marbeton

RAZ

KUTTER
SPEZIALSTRAßENBAU

KUTTER HTS

GRUND BAU
Spezialtiefbau

KUTTER-GRUPPE

Fräsdienstleister

BK-Kies

eshabit®
Nano Bitumen Emulsion Technology

HANS HEBEL
KIESWERK DARAST

WISA
BAUWERKSERHALTUNG

medienblick.com

KUTTER GMBH & CO. KG BAUUNTERNEHMUNG
Augsburger Str. 55 | 87700 Memmingen | Tel. 08331 8551-0
DAS BEWERBUNGSFORMULAR FINDEN SIE UNTER KUTTER.DE

WWW.KUTTER.DE